

PRESSEINFORMATION

Gründliche Reinigung und die richtige Pflege für anhaltenden Erfolg

Frankfurt am Main, Januar 2021 – **Wenn ein- bis zweimal jährlich im trauten Heim klar Schiff gemacht wird, sollte die Gelegenheit gleich dazu genutzt werden, auch an die richtige Pflege zu denken. Alles, was aus hygienischen Gründen nicht sowieso schon regelmäßig gereinigt wird, steht auf der Liste – zum Beispiel Heizkörper, Gardinen oder das Innere von Schränken. Für Teppiche und Sofapolster gibt es spezielle Fleckenreiniger und Shampoos. Eine gründliche Pflege der Böden sollte zumindest einmal jährlich angegangen werden, gerne häufiger. Das Wischen darf bei Böden aus Holz, Linoleum und Laminat nur „nebelfeucht“ erfolgen, damit diese nicht durch eindringendes Wasser aufquellen.**

Saubere Teppiche und Polster

Textile Polster, Teppiche und Gardinen sind versteckte Schmutz- und Geruchsfänger. Deshalb sollten Polster wie zum Beispiel das Kuschelsofa in Faserrichtung abgesaugt werden. Flecken wiederum geht es mit speziellen Fleckenreinigern, -schäumen oder -shampoos an den Kragen, die nach kurzer Einwirkzeit gründlich abgetupft oder abgesaugt werden. Achtung: Seifenreiniger sind ungeeignet, denn sie hinterlassen häufig Rückstände, die dann schnell wieder Flecken aufweisen, weil die Rückstände Staub und Schmutz an sich ziehen. Das Abnehmen und Waschen der Gardinen lässt sich gut mit dem Fensterputzen verbinden. Hier unbedingt auf die Materialien und entsprechenden Pflegehinweise achten.

Gründliche Reinigung für alle Böden

Je nach Bodenart gibt es unterschiedliche Anforderungen an die Reinigung. Unglasierte Keramikbeläge mit grobporiger Oberfläche beispielsweise sind vergleichsweise schmutzempfindlich. Zur Reinigung ist daher einmal im Jahr ein Grundreiniger empfehlenswert. Glasierte Kunststeinböden hingegen sollten vor dem Putzen auf die Verträglichkeit von sauren und alkalischen Putzmitteln getestet werden, sonst können unschöne matte Stellen entstehen. Wer Natursteinböden sein Eigen nennt, schützt diese am besten mit speziellen Steinpflegemitteln. Wichtig ist es, einerseits genug Wasser zu verwenden, um die Verschmutzungen zu entfernen, andererseits nur so viel, dass die Lappen nicht tropfen. Zudem wird bei der Verwendung von zu viel Wasser das Reinigungsergebnis nicht verbessert und die Trocknungszeit deutlich erhöht.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de

Holz und Laminat nur nebelfeucht wischen

Wasserempfindliche Böden wie Parkett, Linoleum und Laminat dürfen nur „nebelfeucht“ gewischt werden, damit sie nicht aufquellen. Zwei nebelfeuchte Tücher erhält man wie folgt: Das erste Tuch nass machen und gut auswringen. Dieses anschließend in das zweite, trockene Tuch wickeln und beide zusammen noch einmal auswringen. Für Holzböden, Laminat und Linoleum sollen nur Reiniger verwendet werden, die laut Packungsetikett dafür geeignet sind.

Perfekter Schutz für dauerhaft schöne Möbel

Die richtige Pflege bringt nicht zuletzt mehr Langlebigkeit in die eigenen vier Wände: So machen Möbelstücke länger Freude, wenn man sie hin und wieder einer so genannten „Möbelkur“ unterzieht. Neben der gängigen Reinigung wie dem Abstauben wird beim Frühjahrsputz das Holz so zusätzlich gepflegt. Denn Möbelpolituren enthalten hochwertige Wachse, Öle und andere pflegende Substanzen. Deren Inhaltsstoffe sorgen für Glanz und Schutz, erleichtern das Polieren und schützen die Oberfläche vor Nässe und Feuchtigkeit. Für alle versiegelten Holzmöbel eignen sich dabei Pflegeemulsionen auf Wasserbasis. Für offenporige und antike Möbel sollten wachshaltige Produkte verwendet werden. Hochwertige Hölzer wie Teak wiederum bedürfen einer Sonderbehandlung mit stark ölhaltigen Produkten. Und zu guter Letzt verschwinden Kratzer mit Pflegemitteln, die Unebenheiten einfärben.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhorsch.de